

## **Rennbericht Schaffhauser Abendrennen 31. 7. 2024**

Das zweitletzte Rennen der Saison 2024 wurde wieder im Herblingertal mit einem Tempofahren durchgeführt. Bei unsicheren Wetterbedingungen fanden sich 33 Rennfahrer und Rennfahrerinnen ein. Wieder Enttäuschend die Teilnahme von drei U11/U13 und U15 Athleten, wo wir Simon Düllli vom VC Reiat nach dem Schlusseinlauf der U15 als ersten im Ziel hatten und bei den kleinsten war Johannes Grund vor Felix Fessel beide VC Singen die Reihenfolge.

Im zweiten Teil des Abends hatten wir die Rennen der Plausch/U17 und der Hauptkategorie die Parallel zu einander fuhren. Die Erstgenannten hatten den Zieleinlauf nach 20 Runden und es wurde gewonnen von Moritz Merz vom VC Villingen vor Marcel Rüdüsühli VMC Rheinfall/Neuhausen und Martin Hügli VC Reiat. Wieder eine hervorragende Leistung zeigten die beiden von der U17 Kategorie, die in diesem Feld von 16 Akteuren, darunter doch einige ehemalige Rennfahrer, zeitgleich mit dem Sieger als dritter Paul Grund VC Singen und als sechste Selina Witzig VC Diessenhofen ins Ziel kamen. Die Hauptkategorie hatten 32 Runden vor sich das als Tempofahren ausgetragen wurde. Da in dieser Form in jeder Runde Punkte zu holen waren, wurde fast immer Gesprintet und dadurch wurde das Rennen auch schnell. Nach der zweiten grossen Wertung nach 12 Runden setzten sich sechs Fahrer ab, Wanja Russenberger RV Merishausen, Karl Kliegel RSV Schaffhausen, Sebastian Mick und Stephan Duffner beide RC Villingen, Aaron Berliner RV Pfeil Magstadt und Tobias Bachmann Dux Sports, die alle Punkte unter sich ausmachten und das Rennen über sie entschieden wurde. Nach der fünften Grossen Wertung und 20 Runden hatten wir folgenden Zwischenstand, erster Stephan Duffner 39 Punkte, Wanja Russenberger und Sebastian Mick beide 21, Aaron Berliner 20, Tobias Bachmann 19 und Karl Kliegel vier Punkte. Dann musste Stephan leider abreißen lassen und holte bis zur Schlusswertung keine Punkte mehr. Er konnte dann aber mit einer abgehängten Gruppe, in der Letzten Runde nochmals zur Spitze aufschliessen, holte in der Schlusswertung sogar noch zwei Punkte, aber es reichte nur noch für den zweiten Platz mit 41 Punkten. Dafür kamen die Wertungen für Karl. Denn er Beherrschte die letzten grossen Wertungen, holte noch 24 Punkte, was im dann im Ziel mit 30 Punkten auf den vierten Platz brachte. Wanja wurde dann jeweils zweiter was im zum Sieg mit 48 Punkten reichte. Dritter wurde in allen letzten drei Wertungen Sebastian und komplettierte das Podest mit 34 Punkten.

Wir hatten an diesem Abend genau den richtigen Riecher, denn wir kürzten das Rennen von 36 auf 32 Runden und als wir fertig waren mit aufräumen, legte dann der Regen los. Nächste Mittwoch haben wir das Finale als letztes Rennen im Herblingertal. Wir werden im zweiten Teil die Rennen verkürzen, dass wir noch die Ehrungen vornehmen können.